



Auftaktgespräch des tbb mit Staatssekretär Uwe Höhn

13.10.2017



M. Haltenhof, A. Schiene, H. Liebermann,
Staatssekretär U. Höhn, U. Köhler

Am Freitag, dem 13. Oktober 2017, trafen sich Vertreter des tbb beamtenbund und tarifunion thüringen mit dem kürzlich zum Staatssekretär für die Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform ernannten früheren Landtagsabgeordneten Uwe Höhn zu einem ersten

Gespräch in seiner neuen Funktion.

Nach einem ersten gegenseitigen Informationsaustausch zu bisherigen Abläufen des Reformvorhabens der Landesregierung wurden sich die Gesprächspartner schnell einig, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Innenministerium und dem tbb im Interesse der Qualität der Thüringer Landesverwaltung angestrebt wird. Staatssekretär Höhn sicherte eine frühzeitige Information und Einbindung des tbb zu allen Fragen zu, die die Beschäftigten unmittelbar oder mittelbar betreffen.

„Ob die Thüringer Landesverwaltung zwei- oder dreistufig aufgebaut ist, darf nicht das Kriterium für strukturelle Entscheidungen sein. Es kommt darauf an, leistungsfähige Strukturen zu erhalten oder die Leistungsfähigkeit zu verbessern. In jedem Falle ist der Aufwand einer strukturellen Änderung gegen den Nutzen abzuwägen“, legte der tbb-Vorsitzende Helmut Liebermann eine der tbb-Grundpositionen dar.

Die Gesprächspartner vereinbarten enge Kontakte zur weiteren Begleitung des vorgesehenen Reformprozesses.

tbb-konkret